

MONTANUS Martinus

Strasbourg, P. Messerschmidt vers 1560

Ein Neues | sehr schönes, lustigs, | und aus der
massen kurtzwei | ligs, auch cläglichs Spil von | einem
Graven, wie der von der Köni | gin vonn Franckreich,
fälschlich, mit | zweyen kindlin, in das ellend vertriben |
und veriagt, doch letstlich sein un- | schuld an tag kame,
wider | in sein ersten stand ge | setzt warde. | Newlich
durch Mar- | tinum Montanum zûsa- | men gesetzt, und
in | druck geben. | Gedruckt zû Straszburg | durch Pau-
lum Messer- | schmidt.

A la fin: Gedruckt zû Straszburg | durch Paulum Mes- |
serschmidt. (*Feuille de lierre.*)

In-8°, car. goth., 32 ff. non ch., sign. A—D, dernier f. blanc,
avec la marque typ. de Paul Messerschmidt au recto (H & B Planche
XXIV n° 1), réclames, titre rouge et noir.

Fol. A 2a: An den Leser und son- | derlich, die dises Spil anzû |
richten gesinnet sind.

R 100.306. Prov.: Albert Cohn, Berlin 28/II 1880; 80 M.

Voir: Martin Montanus' Schwankbücher (1557—1566) hrsg. von
Johannes Bolte. Tübingen 1889, in-8°, XL, 686 pp. [= Bibliothek
des Literarischen Vereins in Stuttgart, Vol. 217.] — Schottenloher I
n° 15797—15802. 1589

MONTANUS Martinus

Strasbourg, P. Messerschmidt vers 1560

Ein untrew Knecht. | Ein Neues, | unnd fast kurtz-
weiligs | Spiel von einem jungen, wie | der von Bûlschafft
wegen gehn | Boloni ritte, Sich in knechts form zû | der
frawen man, die er huldet | verdingt, sie beschlieff, Und |
letstlich den man ubel | schlug. | Durch Martinum | Mon-
tanum in druck | geben.

Gedruckt zû Strasz | burg, durch Paulum | Messer-
schmidt. (*Verso blanc.*)

In-8°, car. goth., 16 ff. non ch. dont le dernier blanc, sign. A—B,
réclames, titre rouge et noir.

R 100.307. Prov.: Hefner, Rome 28/VIII 1894; 10 M. Au verso
du titre, timbre de la Bibl. royale de Berlin. 1590

MONTANUS Martinus

Strasbourg, P. Messerschmidt vers 1560

Von zweien Römern | Tito Quinto Fulvio | und Gi-
sippo, | Ein neues lu | stigs, und sehr schönes | Spiel, aus